

Swenja Wütscher: Kita-Medienpädagogik: 11 goldene Methoden

Beitrag aus Heft »2014/03: Apps«

Ob ComicLife, Postcrossing oder Wortsalatmaschine, ein ganz grundlegendes Mittel, Medien zu verstehen, ist, selbst Medien zu machen. Die Broschüre *mec* Methoden für die kreative Medienbildung in der Kita beinhaltet elf Methoden, zur aktiven Medienarbeit – analoger und digitaler Art – mit Fokus auf Kindern vom Elementar- bis zum Primarstufenbereich, da Bücher, Hörspiele, digitale Kameras, Fernsehen, Video und Computer längst zum kindlichen Alltag gehören. Entwickelt wurde der Methodenkatalog vom Team des Medienpädagogischen Erzieher/innen Clubs – der von medien+bildung.com und damit von einer Tochtergesellschaft der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) getragen wird –, um Erzieherinnen und Erziehern wie auch anderen pädagogischen Fachkräften in Kindereinrichtungen notwendiges Praxis-Know-how für eine kindgerechte Medienbildung und -erziehung zu vermitteln und damit deren medienpädagogische Fachkompetenz zu stärken.

Die mit einer Methode jeweils anvisierte Zielgruppe, eine adäquate Gruppengröße, Zeitdauer sowie benötigtes Material werden jeweils benannt, die Durchführung erklärt und Varianten aufgeführt. Gestaffelt von schnell und einfach bis hin zu anspruchsvollen Leitfäden decken die in der Praxis erprobten Methoden mit Audio, Video, Comic, Internet und Tablet diverse Medienangebote ab und verknüpfen damit die Förderung von Sprach- und Lesekompetenz in der frühkindlichen Bildung mit Medienkompetenz und fördern außerdem einen altersgerechten Medienumgang. Auf der Website steht die Broschüre zum kostenfreien Download zur Verfügung, eine gedruckte Version kann bei medien+bildung.com angefordert werden.

www.medienundbildung.com/mec